



AKADEMISCHER ALPENVEREIN MÜNCHEN
THALKIRCHNER STR. 76/II, 80337 MÜNCHEN

www.aavm.de

Rundbrief August 2002

Liebe AAVM'ler,

Eigentlich wollte ich jetzt mit Christoph in einer Wand im Oberreintal oder im Kaiser hängen, aber da dieser August mehr durch Jahrhunderthochwässer denn durch vernünftiges Bergwetter von sich reden macht, gibt's mal wieder einen Rundbrief. Ähnlich nass wars im Norden auch für Pfingsten angesagt, worauf das Pfingstgebrenzel mal wieder nicht in den Berchtesgadnern sondern wieder in den Gardaseebergen stattfand – mit grossem Feuer, wozu die beiden Koblitzsprösslinge mit Begeisterung sie weit überragende Äste herbeischleppten. Unsere abendliche Mountainbiketour im Juni klappte diesmal auf Anhieb. In stimmungsvollem Abendlicht gings über Suttan auf den Wallberg. Einige der mitradelnden Herren nutzten die Tour gleich zur AAVM-Bergradmeisterschaft und warden vom Rest erst auf dem Gipfel wieder gesichtet. Bei der Abfahrt in der Dämmerung gings diesmal ohne Absturz ab. Das Anklettern fand diesmal genau zum Sommeranfang statt. Da mussten wir natürlich ein grosses Sonnwendgebrenzel veranstalten: In lauer Vollmondnacht am Lagerfeuer gut dem Konrad seinen guten Ventouxrotwein trinken, da mussten schon ein paar lästige Mücken kommen um die Romantik nicht überhand nehmen zu lassen. Prächtiges Kletterwetter hatten wir an beiden Tagen, was wir auch weidlich nutzten, besonders Uwe und Michi zum Routeneinrichten. Unsere Indoor-Veranstaltungen konnten sich auch sehen lassen. Zunächst gings mit dem Moare nochmal auf die grosse Anden-Expedition der 60er Jahre. Etliche der damaligen Teilnehmer waren anwesend. Jeder schaute wohl die jugendlichen Helden auf den Dias an und dann die Seilpartner von damals in natura und jeder dachte wohl „Mei, san die andern oid worn“.

Ende Juni hatten wir dann einen recht heiklen diplomatischen Einsatz. Die Bergrettung Leutasch möchte gern einen Bergrettungsstützpunkt errichten. Und zwar am liebsten direkt als Anbau an die Erinnerungshütte.

Wir haben uns dann mit dem Vorstand der Leutascher getroffen und über das Vorhaben diskutiert.

Die Vorstellung der Bergrettung ist eine Hütte, ca. 4mx4m gross, in L-Form an die Eri-Hütte anschliessend, in der Rettungsgeräte aufbewahrt werden können und Retter und ggf. Gerettete bei schlechten Witterungsverhältnissen sich aufhalten können, wenn nötig auch über Nacht. (Bei gutem Wetter werden die Rettungseinsätze per Hubschrauber abgewickelt). Solche Einsätze gibt es erfahrungsgemäss ca 5x pro Jahr. Wir haben Ihnen nun erstmal angeboten, dass sie eine Rettungsgerätebox (mit Eri-Schlüssel) hinter der Eri aufstellen und für diese Art der Einsätze unsere Hütte bevorzugt benutzen könnten. Sie wollen diesen Vorschlag nun in ihren Gremien diskutieren.

Parallel haben wir uns nochmal über die Eigentumsverhältnisse bezüglich des Eri-Grundstückes schlaugemacht. Laut Beschluss des Telfser Gemeinderats vom Februar 1919 haben wir ein ca. 70 qm grosses Grundstück geschenkt bekommen, auf dem die Hütte errichtet wurde. Der Linde Hansä hat für uns recherchiert und herausgefunden, dass das im Grundbuchamt in Innsbruck nicht eingetragen ist.

Wir prüfen jetzt, ob wir das nachtragen lassen sollen. Für Hinweise und Anregungen von Euch zu diesem Thema sind wir sehr dankbar.

Jetzt zum **weiteren Programm**

- 26. Sept.** Rita Enzinger lädt uns zu ihrem Mustagh Ata Diavortrag ein
- 19./20.Okt.** Abklettern auf der Erihütte
- 24.Okt.** Diavortrag über Klettern und Bergsteigen in Marokko und Spanien von Juanma
- 07.Nov.** der Zäh bereitet eine Gedenksitzung für Heinz Tillmann und Kurt Hausmann vor. Die Veranstaltung findet auf der Praterinsel statt
- 21. Nov.** Hauptversammlung im Vereinsheim

Bankverbindung: HypoVereinsbank München, Konto 35 37 14 35, BLZ 700 202 70

- 30. Nov.** Stiftungsfest, voraussichtlich im Forsthaus Wörnbrunn
- 19. Dez.** Schlittenfahren und/oder Glühweintrinken
- ab 28. Dez.** Silvesterfeiern, voraussichtlich auf dem Madlener Haus, Silvretta

Und die Mittagstermine im Bayerischen Hof:

- 03. Sept.**
01. Okt.
05. Nov.
03. Dez.

Viel Spass beim Klettern und Bergsteigen bei einem hoffentlich traumhaften Altweibersommer und Herbst und bis bald.

Hejuahe

Siegi Maurus